

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 24. März 2022 betreffend die Änderung des NÖ Tourismusgesetzes 2010**

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 24. Mai 2022.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

#### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an die Landeshauptfrau von Niederösterreich das angeschlossene Schreiben zu richten.

7. April 2022

Dr. Magnus Brunner, LL.M.  
Bundesminister

An die  
Frau  
Landeshauptfrau  
von Niederösterreich

Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Geschäftszahl: 2022-0.240.283

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**MMag. Marco Franz Rossegger**  
Sachbearbeiter

[Marco.Rossegger@bmf.gv.at](mailto:Marco.Rossegger@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502085  
Johannessgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 24. März 2022  
betreffend ein Gesetz über die Änderung des NÖ Tourismusgesetzes 2010;  
Ihr Schreiben vom 24. März 2022, Zl. Ltg.-G-174-2022 (Ltg.-1951/A-1/140-  
2022)**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-  
Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt